

Solar- und Gründachkataster für das Stadtgebiet Nürnberg

Seit Kurzem ist das neue Solar- und Gründachkataster der Stadt Nürnberg im Internet verfügbar. Alle Gebäudebesitzerinnen und -besitzer in Nürnberg können hier auf einen Blick erkennen, ob das Dach ihres Gebäudes potenziell für eine Solaranlage oder ein Gründach – oder auch beides – geeignet ist. Das Kataster kann online unter: solar-gruendach-nuernberg.ipsyscon.de/ oder auf der städtischen Klimaschutzhomepage unter wir-machen-das-klima.de aufgerufen werden.

Britta Walthelm, Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg, hierzu: „Die Stadt Nürnberg setzt sich schon seit vielen Jahren aktiv für die Förderung der Solarenergie ein. Das neue Solar- und Gründachkataster ist ein weiterer Baustein, um den Ausbau der Solarenergie in Nürnberg voranzubringen. Damit wir unsere Klimaziele erreichen, ist die gesamte Stadtgesellschaft gefordert. Mit dem Solar- und Gründachkataster wenden wir uns an Gebäudebesitzerinnen und -besitzer.“

Mit Hilfe des Katasters lässt sich mit nur wenigen Klicks erkennen, ob die Sonneneinstrahlung auf dem eigenen Dach ausreicht, um eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung oder eine Solarthermieanlage zur Wärmeerzeugung zu nutzen. Für beide Arten der Solarenergienutzung bietet das Kataster außerdem einen Ertragsrechner, mit dessen Hilfe sich die ungefähren Kosten, der Strom- und Wärmeertrag sowie die Wirtschaftlichkeit einer Solaranlage berechnen lassen. Das Kataster kann somit eine erste Grundlage für eine anschließende professionelle Planung einer Solaranlage durch einen Fachbetrieb sein. Interessierte finden auf der Katasterhomepage außerdem Planungshinweise und weiterführende Informationen zum Thema Solarenergie.

Das neue Solar- und Gründachkataster zeigt neben der Eignung von Dachflächen für den Bau einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage auch an, ob die Neigung eines Daches eine Dachbegrünung ermöglicht, und welche Vorteile eine Dachbegrünung mit sich bringt.